

Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postverendung K 3.30, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 23.

Sonntag, 7. Juni 1908.

39. Jahrg.

Kundmachungen.

Kommenden Dienstag den 9. d. Mts. ist

Vieh- und Krämermarkt.

Krämer, welche einen Marktstand wünschen, haben dies dem Hdt. Bauleiter zu melden.

Für Tiere, die nach Schluß des Marktes noch auf dem Marktplatz ohne Aufsicht stehen bleiben, ist eine Krone und zwanzig Heller Standgeld zu entrichten.

Dornbirn, am 7. Juni 1908.

Der Bürgermeister.

Impfung.

Die diesjährige öffentliche, unentgeltliche Impfung der Kinder und Schüler findet in dieser Woche in folgender Reihenfolge statt:

Mittwoch für Markt, vormittags 10 Uhr, bei Thomas Zuntobel.
 „ für Gatlendorfer, nachmittags 3 Uhr, zur Krone.
 „ für Gütle, abends 5 Uhr, in Gütle.

Donnerstag für Oberdorf, vormittags 10 Uhr, im Schloßbräu.

Freitag für Gaselkauten, um 3 Uhr, im Girschen.
 „ für Gant und Winsau, um 5 Uhr, in Achrain.

Es wird ersucht, daß die Hauseigentümer ihre Mietparteien, besonders die fremden, auf diese unentgeltliche Impfung aufmerksam machen, da spätere notwendige Impfungen behufs Erlangung von Stipendien oder Aufnahme in höhere Schulen mit je 6 Kronen bezahlt werden müssen.

Der Impfarzt: Dr. Herburger.

Es wird hiemit zur Kenntnis gebracht, daß die Auszüge aus dem Einschätzungsregister betreffend die Personaleinkommensteuer für das Jahr 1908 fertiggestellt sind und gemäß § 217 P. S. G. zur Einsicht für die Personaleinkommensteuerpflichtigen in der Zeit vom 4. Juni bis 18. Juni 1908 beim Steuerreferat der k. k. Bezirkshauptmannschaft Feldkirch während der Amtsstunden von 9–12 Uhr aufliegen.

Die Einsichtnahme ist nur jenen Personaleinkommensteuerpflichtigen gestattet, welche sich gehörig legitimieren. Eine Anfertigung von Abschriften oder Auszügen ist nicht gestattet.

Der k. k. Statthaltereirat:
Ferrari.

Es wird hiemit zur Verständigung der Steuerträger bekannt gegeben, daß in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September d. J. die Kanzleikunden des hiesigen Steuerreferates an Werktagen von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags abgehalten werden.

An Sonn- und Feiertagen ist das Steuerreferat für den Parteienverkehr geschlossen.

Der k. k. Statthaltereirat:
Ferrari.

Alle Parteien, welche im Monate Mai 1908 von Mührenwirte Donaventurus Steuer in Gößis Schweine ankaufen oder welchen ein solcher Verkauf bekannt ist, wollen hierüber umgehend aus dem im allgemeinen Interesse gelegenen Grunde der raschen Schweinepestilung an die Gemeindeverwaltung oder an die k. k. Gendarmerie Mitteilung machen.

Feldkirch, am 4. Juni 1908.

Der k. k. Statthaltereirat und Leiter der
Bezirkshauptmannschaft:
Ferrari m. p.

Nachdem auf die im Gemeindeblatte Nr. 21 vom 24. Mai l. Js. erlassene Aufforderung niemand eine Einwendung gegen die Aufstellung einer Warnungstafel auf Sp. 8851 und 8849 an der Bildgasse eingebracht hat, wird den J. A. Fußreggers Erben gestattet, an geeigneter Stelle eine Warnungstafel aufzustellen, nach welcher das Gehen, Fahren und Schotterabladen über die bezeichneten Grundparzellen verboten und Uebertretungen im Sinne des § 14 des Feldschußgesetzes vom 28. März 1875 bestraft werden.

Dornbirn, am 7. Juni 1908.

2371

Der Bürgermeister.

Die gewerblichen Rechnungen

vom I. Vierteljahre 1908 gelangen von Dienstag den 9. d. M. an in der Stabkasse an den Vormittagen zur Auszahlung.

Dornbirn, am 7. Juni 1908.

Der Bürgermeister.